

Anfrage öffentlich		Datum 02.03.2012	Nummer F0031/12
Absender Fraktion <i>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</i>			
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper			
Gremium Stadtrat		Sitzungstermin 15.03.2012	
Kurtitel Fällarbeiten an der Kirche St.Sebastian			

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Presse war kürzlich zu entnehmen, dass im Rahmen der Umgestaltung des Umfeldes der Kirche St. Sebastian in diesem Jahr der letzte Bauabschnitt realisiert wird. Zu den geplanten Baumaßnahmen gehören neben der Neugestaltung aller mit Natursteinen gepflasterten Flächen auch die Erneuerung der Bordsteine, der Entwässerung und der Straßenbeleuchtung.

Im Rahmen dieser Maßnahmen wurden südlich der Kirche sieben Bäume (Kastanien) gefällt. Ursprünglich war vorgesehen, diese Bäume zu erhalten. Ein im Rahmen der Vorplanung erstelltes Gutachten ergab jedoch, dass die Kastanien in einem schlechten Gesamtzustand sind.

Die meisten der festgestellten Baumschäden sollen nach Meinung der Experten irreparabel gewesen sein.

Wir fragen dazu an:

1. Wie viele der insgesamt sieben Bäume waren irreparabel geschädigt und welche hätten durchaus erhalten werden können? Wir bitten um Vorlage der Einzelgutachten.
2. Wenn nicht alle Bäume irreparabel geschädigt waren, warum wurden dennoch alle Bäume gefällt? Welche Gründe gab es für die Fällung aller Bäume, auch der, die nicht irreparabel geschädigt waren?
3. Warum wurden die schwer geschädigten Bäume durch Schnittmaßnahmen nicht so entlastet, dass evtl. bestehende Gefährdungen ausgeschlossen werden konnten?
4. Welche Pflege- und Schutzmaßnahmen wurden in den zurückliegenden Jahren bei diesen Bäumen vorgenommen, um Schäden zu vermeiden und die Bäume zu stärken?
5. Auf der Homepage von www.magdeburg.de waren die oben genannten Fällungen auf der Seite „Aktuelle Fällungen des Eigenbetriebes SFM“ (Stichtag 29.02.2012) nicht angegeben. In welcher Form wurden die Anwohner und anliegende Einrichtungen dennoch über die kurzfristig festgestellte Schadhaftigkeit der Bäume und die Notwendigkeit ihrer Fällung informiert oder sogar in die Entscheidung einbezogen?

6. Wie kann sichergestellt werden, dass künftig auch die im Rahmen eines Bauvorhabens geplanten oder im Verlauf der Planungen notwendig werdenden Baumfällungen kurzfristig in die Liste der aktuellen Fällungen aufgenommen werden bzw. eine rechtzeitige, gesonderte Information der Bürgerschaft und insbesondere der Anwohner erfolgt?

Wir bitten um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Beantwortung der Anfragen.

Wolfgang Wähnelt
Fraktionsvorsitzender